ABWASSERZWECKVERBAND
WILISCHTHAL

Vorlage Nr.: 17/2026
für die Beratung der Verbandsversammlung des AZV „Wilischthal“ am 17.09.2026 in Drebach

---

Einreicher:	Vorsitzender
Bearbeiter:	Geschäftsleiter/ Buchhaltung
Thematik:	Beratung und Beschlussfassung zum Vertragsabschluss für die Abnahme und Entsorgung von Klärschlamm vom 01.01.2027 bis 31.12.2031 mit ca. 1.000 Tonnen pro Jahr

Erläuterung:

Da der Vertrag zur Klärschlammentsorgung durch die Firma MSE GmbH zum 31.12.2026 ausläuft und die Errichtung einer Mono-Verbrennungsanlage durch die KMW GmbH gestoppt wurde, erfolgte die Durchführung eines EU-weiten Vergabeverfahrens durch die PICON GmbH gemeinsam mit den Nachbarverbänden „Zschopau/Gornau“ und „Wolkenstein/ Warmbad“, um ein wirtschaftliches Angebot zu erreichen.
Die Ausschreibung wurde am 15.06.2026 auf evergabe.de bekannt gemacht. Die Submission erfolgte am 23.07.2026, von 4 Firmen wurden Angebote abgegeben. Es erfolgte eine formale Prüfung, die Eignungsprüfung sowie die Prüfung der Angemessenheit der Preise, die Auswertungsübersicht ist Bestandteil der Vorlage 17/2026. Die Vergabe zur Abnahme und Entsorgung von Klärschlamm der Kläranlage Gelenau soll für den Zeitraum vom 01.01.2027 bis 31.12.2031 erfolgen. Ab 2029 ist eine Rückgewinnung von Phosphor aus der verbleibenden Asche gesetzlich vorgeschrieben, allerdings gibt es diesbezüglich noch keine Anlagen im Serienbetrieb und ausreichend Kapazitäten am Markt. Aus diesem Grund wurde für die Jahre 2029 bis 2030 und für das Jahr 2031 jeweils eine Option zur Verlängerung vereinbart. Somit kann auf die politischen und technischen Entwicklungen nach Bedarf reagiert werden.

Das wirtschaftlichste Gesamtangebot wurde durch die Firma Veolia Klärschlammverwertung Deutschland GmbH aus Markranstädt abgegeben. Der Gesamtpreis für die Jahre 2027 und 2028 beträgt 85,39 Euro brutto pro Tonne. Für den Optionszeitraum 2029 und 2030 beträgt der Angebotspreis mit Phosphorrückgewinnung 238,43 Euro brutto sowie für 2031: 246,25 Euro brutto pro Tonne. Der momentane Entsorgungspreis der Firma MSE GmbH beträgt 142,37 Euro brutto pro Tonne. Die Gesamtsumme über die Jahre 2027 bis 2031 beträgt 894.000,00 Euro brutto.

Beschlussvorschlag:

Die Verbandsversammlung beschließt, der Firma Veolia Klärschlammverwertung Deutschland GmbH aus Markranstädt den Auftrag zur Abnahme und Entsorgung des Klärschlamms aus der Verbandskläranlage Gelenau für die Zeit vom 01.01.2027 bis 31.12.2028 in Höhe von 85,39 € brutto pro Tonne zu erteilen, mit Verlängerungsoptionen bis 31.12.2031 gem. den o.g. Entsorgungspreisen lt. Auswertungsübersicht.

Gelenau, 03.09.2026

Knut Schreiter
Vorsitzender AZV „Wilischthal“